

## Fachgruppe Kunst: Schulinternes Kerncurriculum für die Jahrgänge 5 bis 10

Vorbemerkung: Zur Legitimation, zu grundsätzlichen Leitlinien des Unterrichts sowie zu Kompetenzen und Kompetenzbereichen siehe *Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5 -10: Kunst* (Niedersächsisches Kultusministerium 2016).

<b>5. Jahrgang</b>	
<b>Inhaltsbereiche</b>	<b>Kerninhalte</b>
Bild der Zeit	Bildsequenz / Bilderbuch (Layout, Montage von Bild und Text) z.B. Zeichnung, einfache Drucktechniken
Bild des Menschen	Inszenierung (Porträt, Gestaltung von Orten und Situationen, Mimik, Gestik, Körpersprache) Zeichnung, Malerei, Fotografie
<b>Grundlehre: Farbe, Kontraste, Komposition, grafische Mittel, einfache Drucktechniken, experimentelle Verfahren der Bildproduktion</b>	
Prozessbezogene Kompetenzen: → Schülerinnen und Schüler:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erproben verschiedene Materialien, grundlegende Techniken und Gestaltungsmittel</li> <li>• imaginieren themenbezogene Bilder und sprechen darüber</li> <li>• beschreiben, untersuchen, deuten, vergleichen und bewerten Bilder anlassgebunden (z.B. Bildmotive und -stimmungen benennen, Gestaltungsmittel benennen, ordnen und vergleichen)</li> <li>• nutzen einfache fachsprachliche Begriffe: z.B. Primär-, Sekundär-, Tertiärfarben, Hell-Dunkel-Kontrast, Warm-Kalt-Kontrast, Komplementärkontrast, Komplementärfarben, Cyanblau, Magenta</li> </ul>	
<b>6. Jahrgang , epochal (1. oder 2. Halbjahr)</b>	
<b>Inhaltsbereiche</b>	<b>Kerninhalte</b>
Bild des Raumes	Fantastische Räume (Konstruktion von Raumgebilden) z.B. einfache Methoden der Raumdarstellung, Modellbau
<b>Grundlehre: Techniken und Verfahren aus der Grundlehre des Jg. 5 werden angewendet und vertieft: einfache raumschaffende Mittel (z.B. Parallelperspektive, Planzeichnung, Schrägbild)</b>	
Prozessbezogene Kompetenzen: → Schülerinnen und Schüler erweitern und vertiefen Kenntnisse aus Jg. 5:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen zeichnerisch und konstruktiv grundlegende Bau- und Konstruktionsprinzipien ein</li> <li>• verwenden unterschiedliche Materialien, Stoffe, Werkzeuge</li> <li>• leiten auf spielerischer und experimenteller Erfahrung basierende Eigenschaften von Innen- und Außenraum ab</li> <li>• vergleichen Beispiele von Architektur oder der künstlerischen Rauminstallation</li> </ul>	

<b>7. Jahrgang</b>	
<b>Inhaltsbereiche</b>	<b>Kerninhalte</b>
Bild des Raumes	Raumdarstellung (Landschaftsmalerei)
Bild des Menschen	Figurative Plastik
Bild der Zeit	Fotosequenz
<p><b>Grundlehre: malerische und zeichnerische Mittel zur Erzeugung von Raumillusion, Farbkontraste, Ausdrucksqualitäten, Farbfunktionen, Farbauftrag, Farbexperimente, Kompositorische Prinzipien, Körper-Raum-Verhältnis in der Plastik, fotografische Gestaltungsmittel, Skizzen und Entwurfszeichnungen</b></p>	
<p>Prozessbezogene Kompetenzen: <span style="float: right;">*erweiterter Bildbegriff, vgl. KC Kunst, S. 5</span></p> <p>→ Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• imaginieren und kommunizieren alternative Gestaltungsideen</li> <li>• planen und gestalten zielgerichtet Bilder* unter absichtsvoller Anwendung von Gestaltungsverfahren, -mitteln und Werkzeugen (Malerei, Fotografie, Plastik)</li> <li>• beschreiben Bilder* differenziert und strukturiert, benennen und untersuchen Gestaltungsmittel und deren Wirkung</li> <li>• entwickeln und gestalten figurative Plastiken oder Skulpturen im Spannungsfeld von Gegenständlichkeit und Abstraktion</li> <li>• nutzen fotografische Gestaltungsmittel und erstellen eine Fotosequenz aus Einzelfotografien durch Montage</li> <li>• interpretieren und vergleichen kriteriengebunden und nehmen begründet Stellung</li> <li>• nutzen in zunehmendem Maße fachsprachliche Begriffe: z.B. Farbperspektive, Verblauung, Horizont, raumschaffende Mittel, Körperachsen, raumgreifend, raumoffen, raumabweisend, blockhaft, Raumlinearität, Einstellungsgröße, Kameraperspektive</li> </ul>	
<b>8 . Jahrgang, epochal (1. oder 2. Halbjahr)</b>	
<b>Inhaltsbereiche</b>	<b>Kerninhalte</b>
Bild der Dinge	Objektdarstellung (Zeichnung und Druckgrafik)
<p><b>Grundlehre: Erfassen von Proportionen und Plastizität, naturalistische Darstellungsverfahren, Schraffurtechniken, zeichnerische Mittel zur Erzeugung von Plastizität, Stofflichkeit, Licht und Schatten</b></p>	
<p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <p>→ Schülerinnen und Schüler erweitern und vertiefen Kenntnisse aus Jg. 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen und gestalten zielgerichtet Bilder unter absichtsvoller Anwendung von Gestaltungsverfahren, -mitteln und Werkzeugen</li> <li>• erproben Techniken und Verfahren sowie Ausdrucksmöglichkeiten und –qualitäten verschiedener grafischer Mittel (z.B. Bleistift, Kohle, Zeichenfeder,</li> </ul>	

## Fachgruppe Kunst: Schulinternes Kerncurriculum für die Jahrgänge 5 bis 10

Farbstifte, Hochdruck z.B. Linolschnitt)

- beschreiben Bilder differenziert und strukturiert, benennen und untersuchen Gestaltungsmittel und deren Wirkung (z.B. Kompositionsskizzen von Stillleben)
- nutzen in zunehmendem Maße fachsprachliche Begriffe: z.B. Schraffur, Kontur, Binnenzeichnung, Helldunkel, Modulation, Struktur, Hochdruck, Tiefdruck, Weißlinien- und Schwarzlinienschnitt, realitätsgetreu, naturalistisch, Trompe-l'oeil, Linolschnitt, Radierung

<b>9 . Jahrgang</b>	
<b>Inhaltsbereiche</b>	<b>Kerninhalte</b>
Bild der Dinge	Design (Produkt- oder Kommunikationsdesign: Designfunktionen, Vergleich und Bewertung von Design, exemplarisch Designgeschichte, Übungen zum Designentwurfsprozess)
Bild des Raumes	Gebauter Raum (architektonischer Darstellungsapparat: z.B. Bauen im Bestand, experimentelle Modelle zum Thema Wohnbau, perspektivische Darstellungstechniken)
<b>Grundlehre: experimenteller Umgang mit grafischen und malerischen Mitteln und Farbe, linearperspektivische Darstellungsverfahren, Sachzeichnen (Designentwurf)</b>	
Prozessbezogene Kompetenzen: → Schülerinnen und Schüler: <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen und visualisieren Architektur und nutzen architektonische Darstellungsverfahren</li> <li>• analysieren exemplarisch Bauwerke und Modelle hinsichtlich Gestaltungsmitteln und Bauprinzipien</li> <li>• erkennen und vergleichen Ausdrucksformen und Funktionen von Architektur</li> <li>• wenden Designkriterien unter Berücksichtigung der Zielgruppe an und visualisieren ihre Designkonzeption</li> <li>• bewerten Designprodukte bezogen auf praktische, ästhetische und symbolische Funktionen</li> <li>• analysieren und vergleichen Beispiele des Produkt- oder Kommunikationsdesigns und bewerten diese</li> </ul>	
<b>10 . Jahrgang</b>	
<b>Inhaltsbereiche</b>	<b>Kerninhalte</b>
Bild des Menschen	Menschendarstellung (Porträt)
Bild der Zeit	Film (Filmen und Montage mit Hilfe des iPads)
<b>Grundlehre: Techniken und Verfahren aus der Grundlehre der Jg. 5-9 werden angewendet und vertieft: zusätzlich Kompositionsskizzen, Aufbau und Durchführung einer Bildanalyse, filmische Gestaltungsmittel und Montageformen</b>	

Prozessbezogene Kompetenzen:

→ Schülerinnen und Schüler:

- imaginieren und kommunizieren vielfältige Bildideen
- erweitern, vertiefen und reflektieren den praktischen Bildfindungsprozess (Skizzen, Studien, Optimierungen)
- beschreiben, analysieren, interpretieren und vergleichen Bilder nach Kriterien zunehmend selbstständig (werkimmanente und werktranszendente Interpretation) und beziehen begründet Stellung
- fertigen Studien zur Gestalt des Menschen unter Berücksichtigung der Proportionen an
- erstellen mit grafischen oder fotografischen Mitteln ein Storyboard für einen Kurzfilm oder einen Experimentalfilm
- erweitern ihre Kenntnisse aus Jg. 7 und realisieren einen Kurzfilm oder Experimentalfilm, setzen dabei filmische Gestaltungsmittel dramaturgisch ein und verwenden filmische Montageformen
- analysieren filmsprachliche und filmdramaturgische Mittel und erläutern die bedeutungsstiftende Funktion der Filmmontage
- verwenden zunehmend Fachbegriffe der jeweiligen Kunstgattungen: z.B. zur Bildanalyse und Filmsprache